

Statistischer Bericht

E II, E III - vj 2 / 17

Bauhaupt- und Ausbaugewerbe in Thüringen 2. Vierteljahr 2017

Bestell-Nr. 05 206

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 57331- 9642 / 9647

Telefax 03 61 57331- 9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03 61 57334 3210

Herausgegeben im September 2017

Heft-Nr.: 163/17

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2017	5
Grafiken	
1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe	7
2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal -	8
3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe - Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal -	8
Tabellen	
1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Vierteljahren	9
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes	12

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 271 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Berichtskreis

Die Bereiche Bauhaupt- und Ausbaugewerbe werden im Sinne des ProdGewStatG auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) in zwei selbstständigen Erhebungen erfasst.

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Ausbaugewerbe werden Betriebe von bundesweit höchstens 9 000 Unternehmen des Ausbaugewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen befragt. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und ausbaugewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Betriebserhebungen (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe und mit 10 bis 19 Beschäftigten im Ausbaugewerbe einbezogen.

Aus diesen Erhebungen wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich bzw. vierteljährlich meldenden Betriebe jährlich neu festgelegt. Damit ist ein Berichtskreissprung verbunden, der insbesondere in den neuen Ländern wegen der raschen Veränderungen der Wirtschafts- und Betriebsstruktur erheblich ist.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42,2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Örtliche Betriebseinheit (nicht Unternehmen) des Baugewerbes.

Dazu zählen:

- Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes
- örtliche Einheiten wie Haupt- und Zweigniederlassungen (in der Regel nicht Baustellen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes sowie des übrigen produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. (Baustellen gelten als Betrieb, sofern sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.)
- Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes melden nicht selbst, die Arbeitsgemeinschaftsanteile werden über die ausführenden Betriebe erfasst.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter und Angestellten sowie der Auszubildenden.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitern einschließlich Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Einbezogen werden auch die Arbeitsstunden solcher Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe und die Vierteljahresberichte im Ausbaugewerbe werden als Betriebs-erhebungen durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur Wirtschaftslage im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2017

Baugewerbe insgesamt

Von April bis Juni 2017 realisierten die Betriebe des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) einen Gesamtumsatz von 821 Millionen EUR. Damit lag das Ergebnis des zweiten Quartals 2017, bei 3 Arbeitstagen weniger, um 38,3 Millionen EUR bzw. um 4,9 Prozent über dem Wert des zweiten Quartal 2016.

Der Gesamtumsatz je Beschäftigten des Baugewerbes im zweiten Vierteljahr 2017 fiel mit 34 990 EUR um 1,0 Prozent höher aus als der Vergleichswert des Vorjahresquartals.

An Entgelten wurden 186 Millionen EUR im zweiten Vierteljahr 2017 gezahlt, das waren 6,6 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

Vierteljahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
2. Vierteljahr 2016	7 727
1. Vierteljahr 2017	6 983
2. Vierteljahr 2017	7 933

Die durchschnittlichen Entgelte je Beschäftigten lagen um 2,7 Prozent über dem Niveau des zweiten Vierteljahres 2016.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden hat sich im zweiten Vierteljahr 2017 mit 7,9 Millionen Stunden im Vergleich zum Vorjahreswert um 0,8 Prozent erhöht.

Bauhauptgewerbe

Im zweiten Vierteljahr 2017 wurde im Bauhauptgewerbe ein Gesamtumsatz in Höhe von 560 Millionen EUR erzielt. Gegenüber dem vergleichbaren Zeitraum 2016 war dies eine Erhöhung um 6,0 Prozent.

Mit 39 368 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten im zweiten Vierteljahr 2017 wurde die Produktivität des vergleichbaren Vorjahreszeitraums um 1,0 Prozent überschritten.

Ende Juni 2017 waren im Bauhauptgewerbe 14 228 Personen in 289 Betrieben beschäftigt. Gegenüber dem vergleichbaren Stichtag des Vorjahres stieg die Zahl der Beschäftigten um 676 Personen.

An Entgelten wurden 118 Millionen EUR im zweiten Quartal 2017 gezahlt, das sind 6,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Pro Beschäftigten ergaben sich im Durchschnitt folgende Entgelte:

Vierteljahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
2. Vierteljahr 2016	8 168
1. Vierteljahr 2017	6 872
2. Vierteljahr 2017	8 313

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten um 1,8 Prozent über dem Niveau des zweiten Vierteljahres 2016.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im zweiten Vierteljahr 2017 mit 4,8 Millionen Stunden um 1,2 Prozent höher als im Vorjahresquartal.

Ausbaugewerbe

Von den Betrieben des Ausbaugewerbes wurde von April bis Juni 2017 ein Gesamtumsatz von 261 Millionen EUR realisiert. Das entsprach einem Anteil am Umsatz im Baugewerbe insgesamt von 31,8 Prozent. Zum vergleichbaren Vorjahreszeitraum stiegen die Umsätze um 2,6 Prozent.

Mit 28 244 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im zweiten Vierteljahr 2017 um 0,5 Prozent über dem Ergebnis des gleichen Zeitraumes 2016.

Ende Juni 2017 wurden 262 auskunftspflichtige Betriebe mit 9 234 Beschäftigten erfasst. Ein Jahr zuvor waren es 248 Betriebe mit 9 045 Beschäftigten. Die Zahl der Beschäftigten hat sich um 189 Personen bzw. 2,1 Prozent erhöht.

Die für das zweite Vierteljahr 2017 ermittelten Entgelte betragen 67,8 Millionen EUR, das sind 6,1 Prozent mehr als im Vorjahresquartal. Pro Beschäftigten wurden im Durchschnitt folgende Entgelte gezahlt:

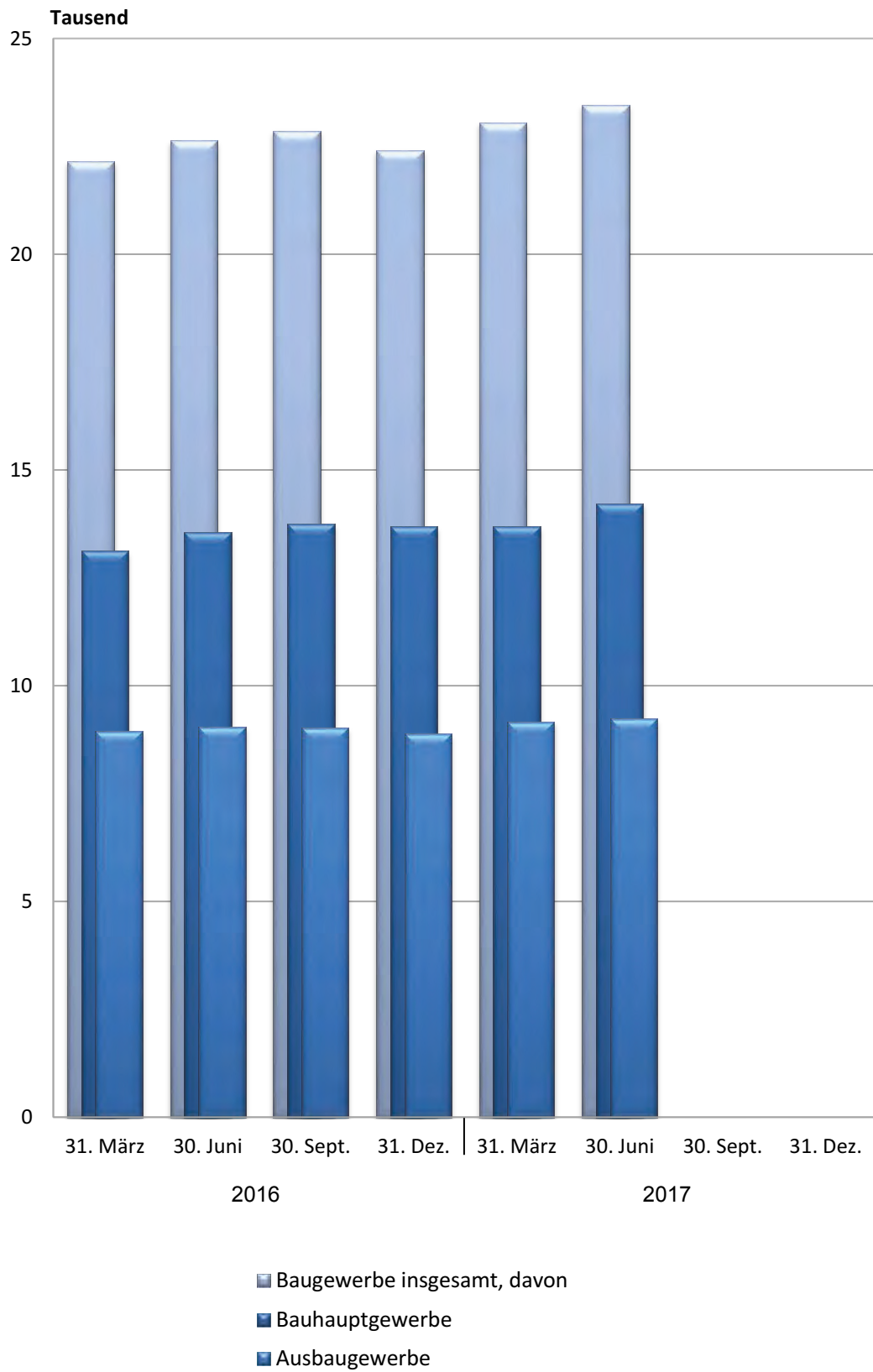
Vierteljahr	Entgelte je Beschäftigten in EUR
2. Vierteljahr 2016	7 067
1. Vierteljahr 2017	7 149
2. Vierteljahr 2017	7 347

Damit lag das durchschnittlich gezahlte Entgelt je Beschäftigten um 4,0 Prozent über dem Niveau des zweiten Vierteljahres 2016.

Mit 3,1 Millionen Arbeitsstunden wurden im zweiten Vierteljahr 2017 im Vergleich zum Vorjahresquartal 0,1 Prozent mehr Stunden geleistet.

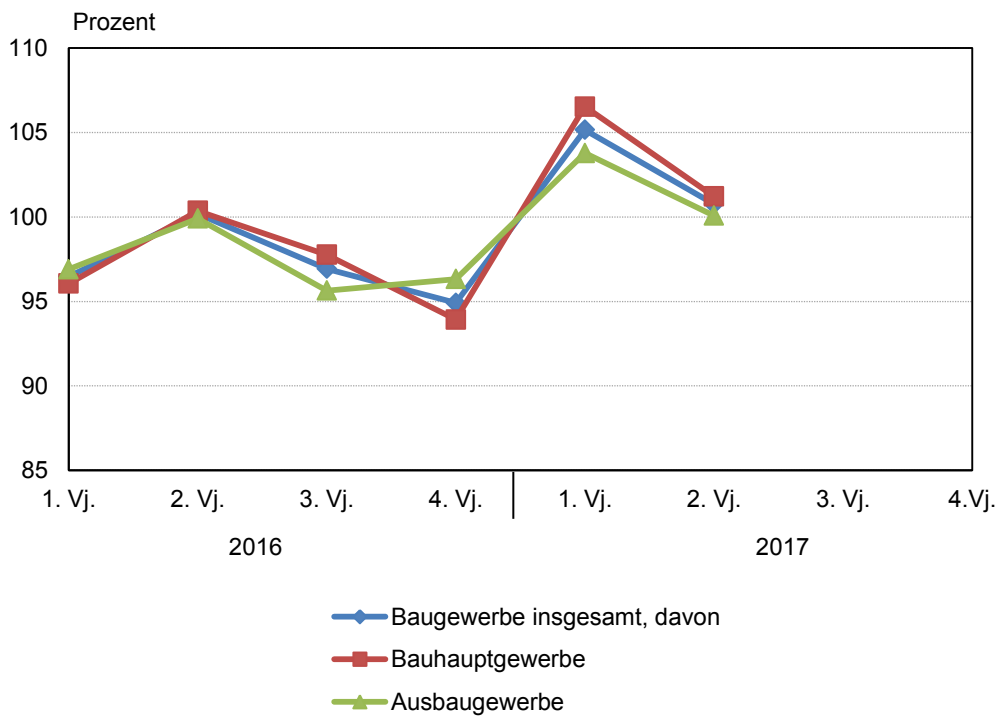
(Alle Angaben zur Entwicklung sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.)

1. Beschäftigte im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe



2. Geleistete Arbeitsstunden im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

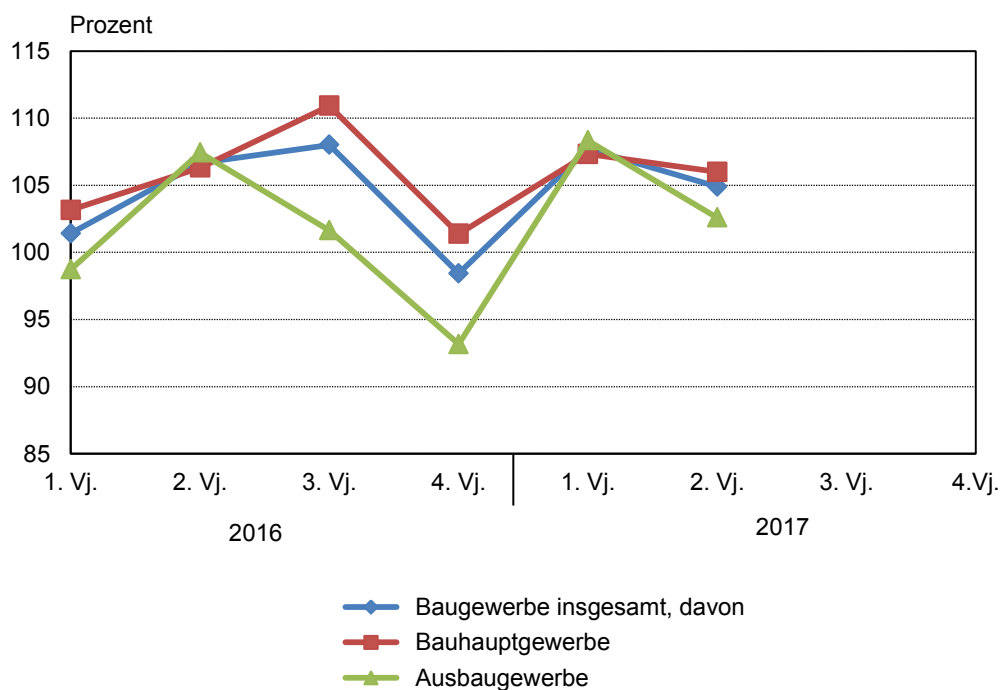
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

3. Gesamtumsatz im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe

Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2008	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
41 / 42 / 43		Baugewerbe					
	2003	728	28 470	36 666	644 166	2 706 169	2 642 244
	2004	659	25 546	33 409	596 498	2 486 520	2 434 633
	2005	614	23 792	31 638	561 327	2 434 549	2 384 284
	2006	568	23 325	31 562	562 706	2 655 735	2 600 002
	2007	571	24 091	32 451	590 411	2 601 116	2 553 109
	2008	570	23 844	31 970	597 682	2 797 366	2 747 056
	2009	561	24 066	31 765	605 864	2 780 698	2 727 364
	2010	573	24 390	31 630	614 238	2 697 421	2 638 647
	2011	572	24 402	32 923	637 224	3 032 477	2 969 418
	2012	578	24 815	32 413	667 356	2 980 743	2 919 620
	2013	573	24 604	31 594	678 036	2 964 462	2 902 347
	2014	569	24 164	31 382	686 608	3 086 980	3 020 870
	2015	552	23 326	29 686	687 394	2 996 386	2 932 582
	2016	532	22 503	28 848	689 424	3 104 006	3 038 206
	2016						
	1. Vierteljahr	536	22 067	5 905	148 833	502 951	490 296
	2. Vierteljahr	533	22 597	7 822	174 614	782 649	766 668
	3. Vierteljahr	529	22 776	7 977	179 992	896 210	879 047
	4. Vierteljahr	529	22 572	7 145	185 985	922 195	902 196
	2017						
	1. Vierteljahr	554	22 853	6 210	159 588	541 741	526 485
	2. Vierteljahr	551	23 462	7 881	186 117	820 928	803 309
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9		Bauhauptgewerbe					
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597	1 961 710
	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798	1 946 126
	2014	302	14 416	18 146	431 749	2 038 709	2 001 434
	2015	293	13 985	17 217	433 703	1 967 448	1 935 073
	2016	285	13 528	16 731	432 172	2 078 743	2 048 873
	2016						
	1. Vierteljahr	288	13 122	2 954	88 576	310 073	304 878
	2. Vierteljahr	285	13 552	4 726	110 695	528 434	521 002
	3. Vierteljahr	284	13 750	4 880	114 991	631 353	623 702
	4. Vierteljahr	284	13 688	4 171	117 911	608 884	599 292
	2017						
	1. Vierteljahr	291	13 685	3 147	94 046	332 780	327 092
	2. Vierteljahr	289	14 228	4 784	118 274	560 121	550 349
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						

1) Jahreswerte im Durchschnitt, Vierteljahreswerte zum Stichtag

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2008	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
		Ausbaugewerbe					
43.2/ 43.3 45.5	2003	311	9 980	13 345	201 629	805 712	771 195
	2004	284	9 052	12 275	187 246	711 745	678 589
	2005	271	8 365	11 395	173 481	695 784	666 792
	2006	254	8 275	11 481	175 451	750 447	715 125
	2007	262	8 682	12 291	189 035	764 654	733 921
	2008	263	8 786	12 446	196 728	846 869	815 214
	2009	258	8 939	12 502	203 467	831 344	799 237
	2010	262	9 104	12 924	211 057	882 573	848 653
	2011	265	9 241	13 131	218 726	972 461	938 640
	2012	273	9 681	13 407	239 182	994 146	957 910
	2013	269	9 696	13 253	246 479	990 664	956 221
	2014	268	9 748	13 236	254 859	1 048 271	1 019 436
	2015	259	9 341	12 469	253 691	1 028 938	997 510
	2016	247	8 975	12 117	257 252	1 025 262	989 334
	2016						
	1. Vierteljahr	248	8 945	2 951	60 257	192 879	185 418
	2. Vierteljahr	248	9 045	3 095	63 919	254 215	245 666
	3. Vierteljahr	245	9 026	3 096	65 002	264 857	255 345
	4. Vierteljahr	245	8 884	2 974	68 074	313 311	302 904
	2017						
	1. Vierteljahr	263	9 168	3 063	65 543	208 960	199 393
	2. Vierteljahr	262	9 234	3 098	67 843	260 807	252 960
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						
		Bauinstallation					
43.2	2010	200	7 199	10 119	166 572	724 778	691 907
	2011	201	7 309	10 241	172 889	800 524	767 910
	2012	207	7 594	10 336	186 426	800 839	765 933
	2013	199	7 510	10 066	192 143	785 853	753 526
	2014	200	7 633	10 139	200 830	837 386	810 303
	2015	197	7 355	9 613	201 202	847 451	816 922
	2016	190	7 140	9 480	207 532	841 140	806 607
	2016						
	1. Vierteljahr	191	7 158	2 344	49 092	159 258	152 172
	2. Vierteljahr	191	7 195	2 417	51 746	211 934	203 669
	3. Vierteljahr	189	7 171	2 393	52 236	213 917	204 791
	4. Vierteljahr	188	7 037	2 326	54 458	256 031	245 975
	2017						
	1. Vierteljahr	199	7 140	2 371	52 260	163 868	154 543
	2. Vierteljahr	199	7 166	2 389	53 669	205 685	198 060
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						

1) Jahreswerte im Durchschnitt, Vierteljahreswerte zum Stichtag

Noch 1. Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Wirtschaftszweigen und Quartalen

WZ 2008	Zeitraum	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
		Anzahl		1000 Std.			
43.3		sonstiger Ausbau					
	2010	61	1 905	2 805	44 485	157 795	156 747
	2011	64	1 933	2 890	45 837	171 936	170 730
	2012	66	2 087	3 071	52 756	193 307	191 977
	2013	70	2 186	3 188	54 336	204 811	202 694
	2014	67	2 115	3 096	54 029	210 885	209 133
	2015	62	1 985	2 856	52 489	181 487	180 587
	2016	57	1 835	2 637	49 720	184 122	182 727
	2016						
	1. Vierteljahr	57	1 787	608	11 165	33 621	33 247
	2. Vierteljahr	57	1 850	678	12 173	42 281	41 997
	3. Vierteljahr	56	1 855	703	12 766	50 940	50 554
	4. Vierteljahr	57	1 847	648	13 616	57 280	56 929
	2017						
	1. Vierteljahr	64	2 028	692	13 283	45 093	44 850
	2. Vierteljahr	63	2 068	709	14 174	55 122	54 900
	3. Vierteljahr						
	4. Vierteljahr						

1) Jahreswerte im Durchschnitt, Vierteljahreswerte zum Stichtag

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Merkmal	Einheit	April-Juni 2017	Januar-März 2017	April-Juni 2016	Veränderung in % April-Juni 2017 gegenüber		Januar-Juni ¹⁾		
					Januar-März 2017	April-Juni 2016	2017	2016	Veränderung in %
Baugewerbe									
Erfasste Betriebe ²⁾	Anzahl	551	554	533	- 0,6	3,4	553	535	3,4
Beschäftigte ²⁾	Anzahl	23 462	22 853	22 597	2,7	3,8	23 157	22 332	3,7
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	7 881	6 210	7 822	26,9	0,8	14 091	13 727	2,7
Entgelte	1000 EUR	186 117	159 588	174 614	16,6	6,6	345 705	323 447	6,9
Gesamtumsatz	1000 EUR	820 928	541 741	782 649	51,5	4,9	1 362 669	1 285 601	6,0
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	803 309	526 485	766 668	52,6	4,8	1 329 794	1 256 964	5,8
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	43	41	42	3,3	0,4	42	42	0,3
Entgelte je Beschäftigten	EUR	7 933	6 983	7 727	13,6	2,7	14 929	14 483	3,1
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	34 990	23 706	34 635	47,6	1,0	58 844	57 567	2,2
Bauhauptgewerbe									
Erfasste Betriebe ¹⁾	Anzahl	289	291	285	- 0,8	1,4	290	287	1,3
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	14 228	13 685	13 552	4,0	5,0	13 956	13 337	4,6
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	4 784	3 147	4 726	52,0	1,2	7 931	7 680	3,3
Entgelte	1000 EUR	118 274	94 046	110 695	25,8	6,8	212 320	199 271	6,5
Gesamtumsatz	1000 EUR	560 121	332 780	528 434	68,3	6,0	892 901	838 507	6,5
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	550 349	327 092	521 002	68,3	5,6	877 441	825 879	6,2
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	49	47	48	4,8	3,5	48	47	3,3
Entgelte je Beschäftigten	EUR	8 313	6 872	8 168	21,0	1,8	15 213	14 941	1,8
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	39 368	24 318	38 993	61,9	1,0	63 979	62 870	1,8
Ausbaugewerbe									
Erfasste Betriebe ²⁾	Anzahl	262	263	248	- 0,4	5,6	263	248	5,8
Beschäftigte ²⁾	Anzahl	9 234	9 168	9 045	0,7	2,1	9 201	8 995	2,3
Geleistete Arbeitsstunden	1 000 Std.	3 098	3 063	3 095	1,1	0,1	6 160	6 046	1,9
Entgelte	1000 EUR	67 843	65 543	63 919	3,5	6,1	133 386	124 176	7,4
Gesamtumsatz	1000 EUR	260 807	208 960	254 215	24,8	2,6	469 767	447 094	5,1
dar. baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	252 960	199 393	245 666	26,9	3,0	452 353	431 084	4,9
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	35	35	36	1,1	- 3,4	35	36	-3,4
Entgelte je Beschäftigten	EUR	7 347	7 149	7 067	2,8	4,0	14 497	13 805	5,0
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	28 244	22 792	28 106	23,9	0,5	51 056	49 705	2,7

1) kumulierte Werte im Durchschnitt

2) Vierteljahreswerte zum Stichtag

